

Bericht	Geschäftsbereich	Umwelt und Grünflächen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 106 - Umweltschutz
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Volker Schroeder 563 5533 563 8049 volker.schroeder@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.09.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0946/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
	Ausschuss für Umwelt	Entgegennahme o. B.
Erweiterung Zweckverband Naturpark Bergisches Land		

Grund der Vorlage

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung zur Erweiterung des Zweckverbandes Naturpark Bergisches Land wird entgegen genommen.

Einverständnisse

Unterschrift

Bayer

Begründung

Am 09. September 2006 übergab Dr. Schink, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW, auf dem Bauernmarkt in Wuppertal-Oberbarmen Herrn Kreisdirektor Oliver Wolff, Vorsitzender der Verbandsversammlung des Naturparks und Oberbürgermeister Peter Jung die Urkunde zur Erweiterung des Zweckverbandes Naturpark Bergisches Land.

Der Naturpark Bergisches Land ist damit gewachsen, genau genommen hat er seinen Umfang um 145 qkm an der Nordgrenze erweitert und umfasst nunmehr eine Fläche von insgesamt 2.061 qkm.

Für die Mitglieder, besonders die Städte Wuppertal, Solingen, Remscheid und die kreisangehörige Stadt Leichlingen, bedeutete dies den Abschluss eines jahrelangen Prozesses. Bereits im Februar 2002 hatte die SPD-Fraktion in der BV Cronenberg den Antrag auf Erweiterung gestellt. Am 17.02.2003 erfolgte dann der Beschluss des Rates zur Erweiterung der Naturparks Bergisch Land für den südlichen Landschaftsbereich von Wuppertal.

Auf Initiative von Herrn Dr. Kremendahl schlossen sich die Städte Solingen und Remscheid dieser Erweiterungsabsicht an, denn aus naturräumlichen Zusammenhängen war es nahe liegend, auch die benachbarten Bereiche der Städte Solingen, Remscheid und Leichlingen in die Erweiterungspläne mit ein zu beziehen.

Nachdem auch dort entsprechende Beschlüsse gefasst wurden, begann ein langer Abstimmungsprozess mit den Bezirksregierungen aus Düsseldorf und Köln sowie der Landesregierung in Düsseldorf.

Die gemeinsame Kooperation und gegenseitige Unterstützung führte letztendlich im Mai 2006 zur Mitteilung aus dem zuständigen Ministerium, dass der Erweiterung der Naturpark-Nordgrenze zugestimmt wird.

Der Naturpark Bergisches Land hat mit den neuen Flächen seine Bedeutung für den nachhaltigen, naturnahen und Landschaft schonenden Tages- und Kurzurlaub weiter gesteigert. Dies wird auch durch die Begründung der Anerkennung deutlich, in der hervorgehoben wird, dass die Erweiterungsflächen überwiegend Landschafts- oder Naturschutzgebiet sind, die sich nach den Erfordernissen der Regionalplanung und ihren landschaftlichen Voraussetzungen besonders für die Erholung sowie zur Förderung einer nachhaltigen Regionalentwicklung eignen.

Eine neu einberufene Lenkungsgruppe soll nun Konzepte und Strategien entwickeln, um den Zweckverband Naturpark Bergisches Land touristisch weiter zu erschließen und in die Stadtmarketing-Überlegungen einzubeziehen.

Anlagen

Karte Naturpark Bergisches Land, Erweiterung